



Siemtje Möller
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung – Möller besucht WSSV: Sanierung von Sportanlagen voran bringen

Berlin, 21.01.2020

Bezug:
Anlagen:

Siemtje Möller, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-77785
Fax: +49 (0)30 227-76785
siemtje.moeller@bundestag.de

Wahlkreis Büro:

St. Annen-Str. 2
26441 Jever
Telefon: +49 (0)4461 7485210
siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner
Büro:
Silvia C. Petig, Büroleitung
Julian Huber, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im
Wahlkreisbüro:
Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

„Sportvereine sind ein wichtiger Teil unserer Zivilgesellschaft. Sie leisten einen großen Beitrag bei der Vermittlung von gesellschaftlichen Werten, wie Zusammenhalt, Fair Play und Toleranz. Insbesondere in den letzten Jahren haben wir zudem gesehen, dass die Sportvereine einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten“, lobt die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller die Arbeit von Sportvereinen wie dem Wilhelmshavener Schwimm- und Sportverein e.V.(WSSV). „Ich finde es daher wichtig, dass wir auch diese Vereine in ihrer Arbeit unterstützen.“

WSSV-Geschäftsführer Gerald Legrand hatte Möller zu sich in den Verein eingeladen, um aufzuzeigen, dass nicht nur bei den kommunalen Sportanlagen, sondern auch bei den vereinseigenen Anlagen ein enormer Sanierungsbedarf besteht. „Viele unserer Mitglieder nutzen unsere Angebote zwischen 9.00 und 17.00 Uhr. Diese Zeiten können wir jedoch nur mit vereinseigenen Sportanlagen abdecken. Um unser Angebot auch in den kommenden Jahren aufrechterhalten zu können, müssen unsere Anlagen saniert und zum Teil neugebaut werden. Mittel der Kommunen und aus der Förderung durch den Landessportbund reichen dafür nicht aus“ so Legrand.

Möller sicherte dem Verein zu, sich in Berlin dafür stark zu machen, dass Vereine künftig auch von Bundesseite bei der Instandhaltung und Instandsetzung ihrer Anlagen unterstützt werden. „Wenn wir wollen, dass wir auch künftig ein breites Sportangebot für uns und unsere Familien vorfinden, dann müssen wir jetzt die Vereine unterstützen. Es braucht auch weiterhin ein breitgefächertes außerschulisches Sportangebot, damit unsere Gesellschaft auch künftig fit bleibt.“

Fotozeile: Siemtje Möller MdB mit Bürgermeister und Vereinsmitglied Uwe Reese und dem Geschäftsführer des WSSV Gerald Legrand